

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Louis Krüger (GRÜNE)

vom 10. Februar 2022 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 14. Februar 2022)

zum Thema:

Nutzung mobiler Endgeräte und Dienst-Mailadressen durch Lehrkräfte an Schulen

und **Antwort** vom 24. Februar 2022 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 28. Feb. 2022)

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie

Herrn Abgeordneten Louis Krüger (Bündnis 90/Die Grünen)
Über
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

Antwort

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/10965

vom 10. Februar 2022

Über Nutzung mobiler Endgeräte und Dienst-Mailadressen durch Lehrkräfte an
Schulen

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. An wie viele Lehrkräfte wurde ein Registrierungsschlüssel für das Berliner Schulportal ausgegeben?

Zu 1.: Aktuell haben alle 43.540 Lehrkräfte an öffentlichen Schulen in Berlin einen Registrierungscode bekommen. Die Lehramtsanwärter konnten noch nicht bedient werden.

2. Wie viele Lehrkräfte haben ihren Zugang zum Berliner Schulportal aktiviert?

Zu 2.: Im Berliner Schulportal haben sich 9.122 Lehrkräfte registriert.

3. Wie viele der ausgegebenen Endgeräte wurden aktiviert?

Zu 3.: 19.179 Nutzende haben ihr Endgerät aktiviert.

4. Wie viele Lehrkräfte haben über das Berliner Schulportal Zugriff auf ihre dienstliche Mail-Adresse?

Zu 4.: Alle Lehrkräfte haben Zugriff auf die E-Mail-Adresse.

5. Können die dienstliche Mail-Adresse und das ausgereichte mobile Endgerät ohne datenschutzrechtliche Bedenken für pädagogische und administrative Zwecke verwendet werden? Ist dies durch die Datenschutzbeauftragte bestätigt?

Zu 5.: Aktuell ist das nicht möglich, da wir keine sichere zertifizierte End zu End-Verschlüsselung haben. Die Gründe liegen hier vor allem in der Genese der Lösung. Zum Schuljahreswechsel wird es möglich sein, ein auf dem Endgerät verschlüsseltes Datum mit dem Verschlüsselungsstandard Secure/Multipurpose Internet Mail Extensions (S/MIME) zertifiziert zwischen Lehrkräften sowie zwischen Lehrkräften und Verwaltung zu senden.

6. Wie viele Software-Wünsche für das Unternehmensportal sind an das SSBZ übermittelt worden? Wie viele davon wurden genehmigt? Wie lange ist die durchschnittliche Bearbeitungszeit?

Zu 6.: 438 Softwareanforderungen wurden bisher aufgenommen. Die gemeldeten Softwareanforderungen werden auf rechtliche Bestimmungen hin überprüft (unter anderem Datenschutz, Datensicherheit), mit den Beschäftigtenvertretungen abgestimmt und auf technische Umsetzbarkeit gefiltert. Auf den mobilen Endgeräten werden 11 Programme automatisch vorinstalliert. Aktuell (Stand 16.02.2022) können weitere 30 optionale Programme und 3 optionale Druckertreiber durch die Nutzenden mit Hilfe des Unternehmensportals ausgewählt werden. Weitere Programme und Treiber befinden sich in der Umsetzung und werden schnellstmöglich angeboten. Die durchschnittliche Bearbeitungszeit lässt sich aufgrund der technischen und unterschiedlichen Komplexität nicht ermitteln.

7. Wie viele Kurse des SSBZ zu den Lehrkräfte-Endgeräten wurden bisher angeboten und wie wurden diese genutzt? (Aufgegliedert nach „Einführungskurs ohne Grundkenntnisse“, „Einführungskurs“ und „Vertiefungskurs“) Sind weitere Kurse in Planung? Warum werden diese Kurse nicht auch digital angeboten?

Zu 7.: Es wurden 13 Einführungskurse ohne Grundkenntnisse angeboten, wovon 3 von Lehrkräften gebucht wurden und insgesamt 7 Lehrkräfte die Kurse besucht haben. Es wurden 6 Einführungskurse angeboten, wovon 3 von Lehrkräften gebucht wurden und insgesamt 12 Lehrkräfte die Kurse besucht haben. Es wurden 2 Vertiefungskurse angeboten, wovon 2 von Lehrkräften gebucht wurden und insgesamt 4 Lehrkräfte die Kurse besucht haben. Der Einführungskurs und der Einführungskurs ohne Grundkenntnisse finden weiterhin abwechselnd im 14-tägigen Zyklus statt. Der Vertiefungskurs wird wöchentlich angeboten. Die Termine werden regelmäßig evaluiert und aktualisiert.

Derzeit finden die Kurse lediglich in Präsenz statt. Da es in den Einführungskursen überwiegend die Nutzung der Endgeräte (z. B. für Videokonferenzen) und die Anmeldung an den Endgeräten behandelt wird, sind die Kurse für mehrere Teilnehmer Voraussetzung für die Teilnahme an Videokonferenzen. Zukünftig sind auch Onlineangebote für fortgeschrittene Lehrkräfte geplant.

8. Wie viele Geräte wurden seit der Ausgabe wegen Defekten zurückgegeben / umgetauscht?

Zu 8.: Die Prozesse sind diesbezüglich noch nicht finalisiert, daher sind derzeit noch keine Geräte zurückgegeben /umgetauscht worden. Der Fokus lag im Rollout der Geräte, der nun abgeschlossen ist.

9. Werden Geräte für den Umtausch/ die Überbrückung von Reparaturzeiten vorgehalten? Wenn ja, in welchem Umfang? Wenn nein, warum nicht?

Zu 9.: Ein Tausch-Pool von 200 Geräten wurde zur Überbrückung bereitgestellt.

10. Über welches Gerät können Pädagog*innen rechtssicher telefonischen Kontakt zu Schüler*innen und Eltern aufnehmen?

Zu 10.: Es können telefonische Geräte des Dienstorts der Lehrkraft für diese Tätigkeiten genutzt werden.

11. Wie werden die Rückmeldungen der Lehrkräfte zur technischen Ausstattung erfasst und welche Anpassungen haben sich daraus ergeben?

Zu 11.: Das Schulservice Zentrum Berlin (SSZB) betreibt ein Ticketsystem und erfasst dort die Rückmeldungen. Es haben sich Anpassungen im Bereich der eingesetzten Software ergeben.

Berlin, den 24. Februar 2022

In Vertretung
Aziz Bozkurt
Senatsverwaltung für Bildung,
Jugend und Familie